

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Tiefbauarbeiten an Lichtsignalanlagen****Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	06.12.2011

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Beauftragung eines Zeitvertrages zur Beauftragung von unvorhersehbaren Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Einrichtung oder Erneuerung von Lichtsignalanlagen fest und beauftragt die Verwaltung als Ergebnis des bereits durchgeführten Vergabeverfahrens für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 den Auftrag gemäß Vorschlag des städtischen Vergabeamtes an den Mindestbieter zu vergeben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen☐ **Nein**

☐ Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja _____ %
☒ Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>248.781,57 €</u>
	Zuwendungen/Zuschüsse	☐ Nein ☐ Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer	_____
---------------	-------

Begründung:

Alle unvorhersehbaren Tiefbauarbeiten an Lichtsignalanlagen, die zum Beispiel durch Unfallschäden oder irreparabel ausgefallene Steuergeräte entstehen, sollen dem Wettbewerb unterworfen und durch diesen Vertrag abgedeckt werden.

Die Massen sind geschätzt und an die Erfahrungen des letzten Jahres angepasst. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet alle Positionen mit denen gerechnet werden muss. Es ist vorgesehen, die Leistungen einzeln zu beauftragen und der Auftragnehmer muss eine Einsatzfrist von einer Woche einhalten. Für eventuelle separat angeordnete Einsatzzeiten an Sonn- und Feiertagen, Nachts und in der verkehrsarmen Tageszeit zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr werden Zuschläge abgefragt. Eine Zahlung für die Anfahrt zum Einsatzort wird ausgeschlossen und ist in die Einsatzpreise einzurechnen.

Die Unterlagen liegen aktuell dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor und eine Stellungnahme wird zur Sitzung nachgereicht. Da das Vergabeverfahren für den Zeitvertrag mit Gültigkeit für das Jahr 2012 bereits durchgeführt wurde, wird die Entscheidung des Verkehrsausschusses nun vor Auftragsvergabe eingeholt.

Es handelt es sich um ein jährliches Volumen von 248.781,57 € (brutto). Diese Mittel stehen unter der Finanzposition 6601.572.2100.4 zur Verfügung.

Die Beauftragung aus dem Zeitvertrag erfolgt mittels Einzelaufträgen zu den jeweiligen LSA-Maßnahmen. Es besteht seitens der Firma keinen Anspruch auf Beauftragung in Höhe der kalkulierten Gesamtsumme.